



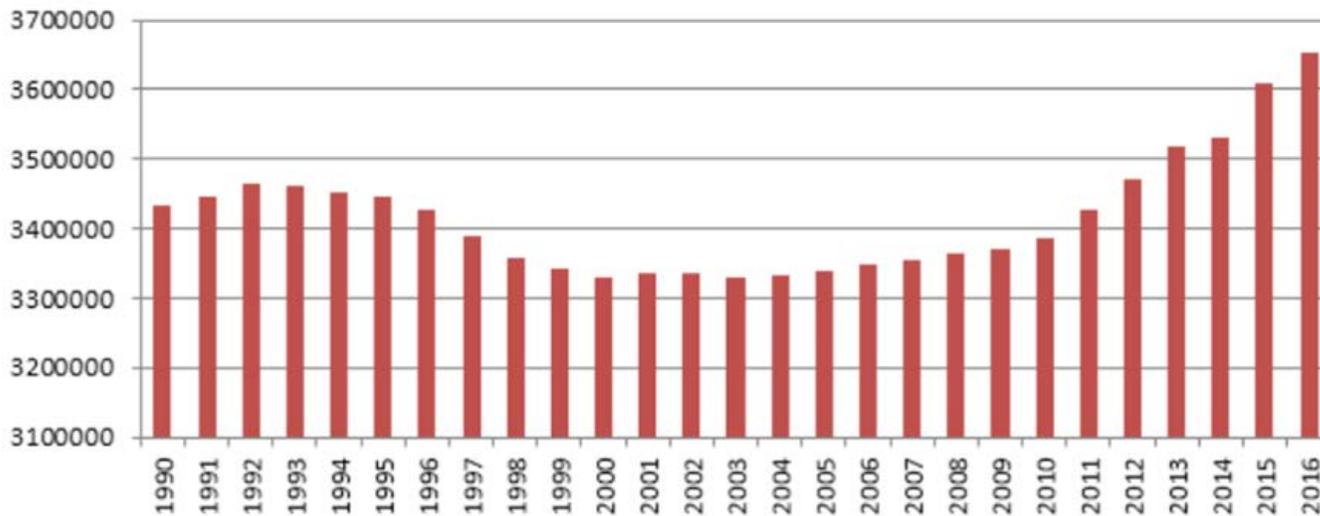
SITZUNG DER VOLLVERSAMMLUNG AM 19. MÄRZ 2018

TOP 2: Workshop

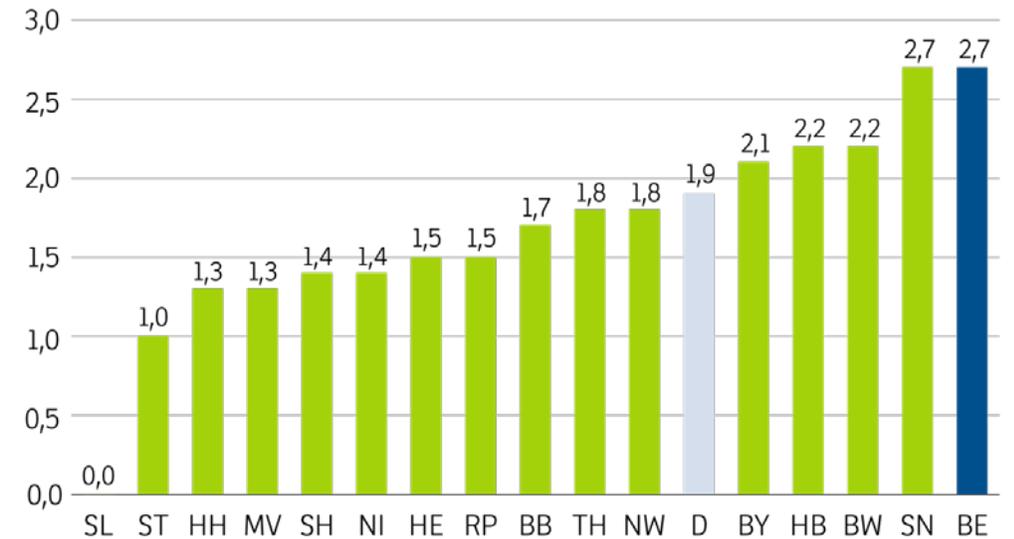
zu den Themen Wohnungs- und Verkehrspolitik

Leitmotiv: wachsende Stadt

Bevölkerungsentwicklung in Berlin

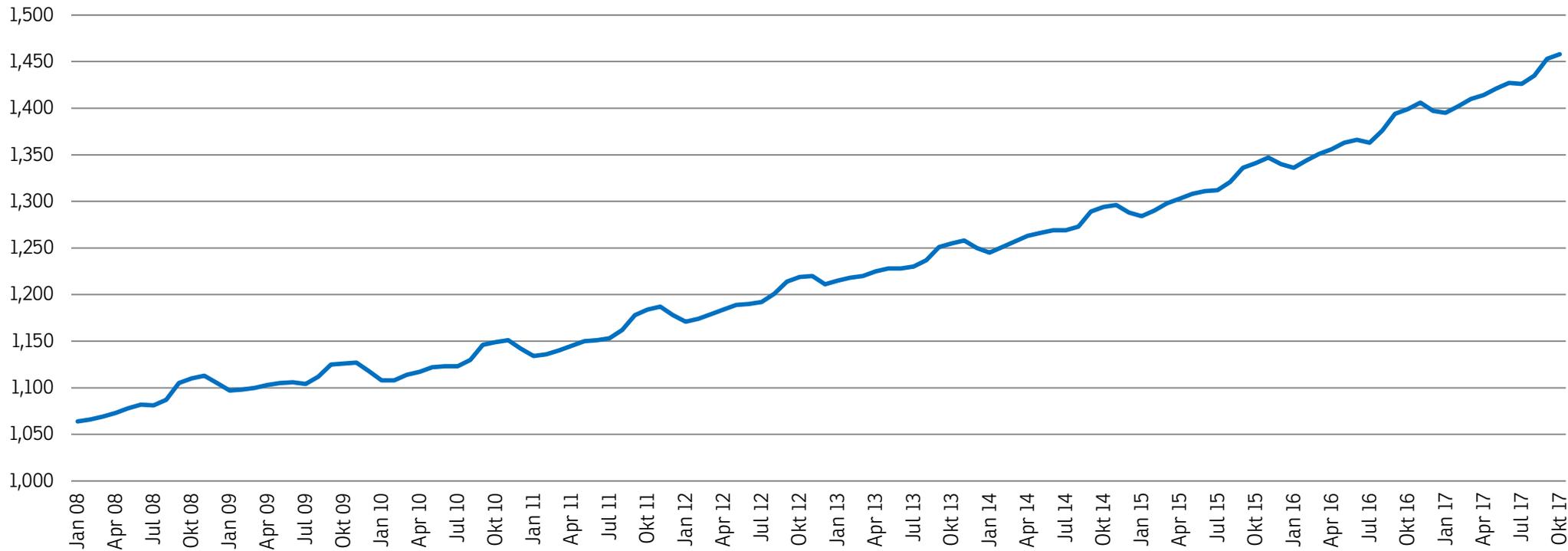


BIP-Wachstum der Bundesländer



Leitmotiv: wachsende Stadt

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in Berlin 2008–17 (in Tausend)



Workshop zu den Themen Wohnungsbau-, Flächen- und Verkehrspolitik



Ablauf

- Einführung in die beiden Entwürfe
 - 4x4 Prioritäten für eine zukunftsfähige Verkehrspolitik
 - 5 Bausteine für die Wohnungsbau- und Flächenpolitik in Berlin
- Diskussion der Positionen an vier Themeninseln, vor allem zu
 - Ergänzung und Priorisierung von Maßnahmen (Verkehr)
 - Konkretisierung der To-dos und Praxischeck (Wohnen/Flächen)
- Ergebnisse werden nach TOP 3 zusammengefasst und im Plenum präsentiert



4 x 4 Prioritäten für eine zukunftsfähige Verkehrspolitik

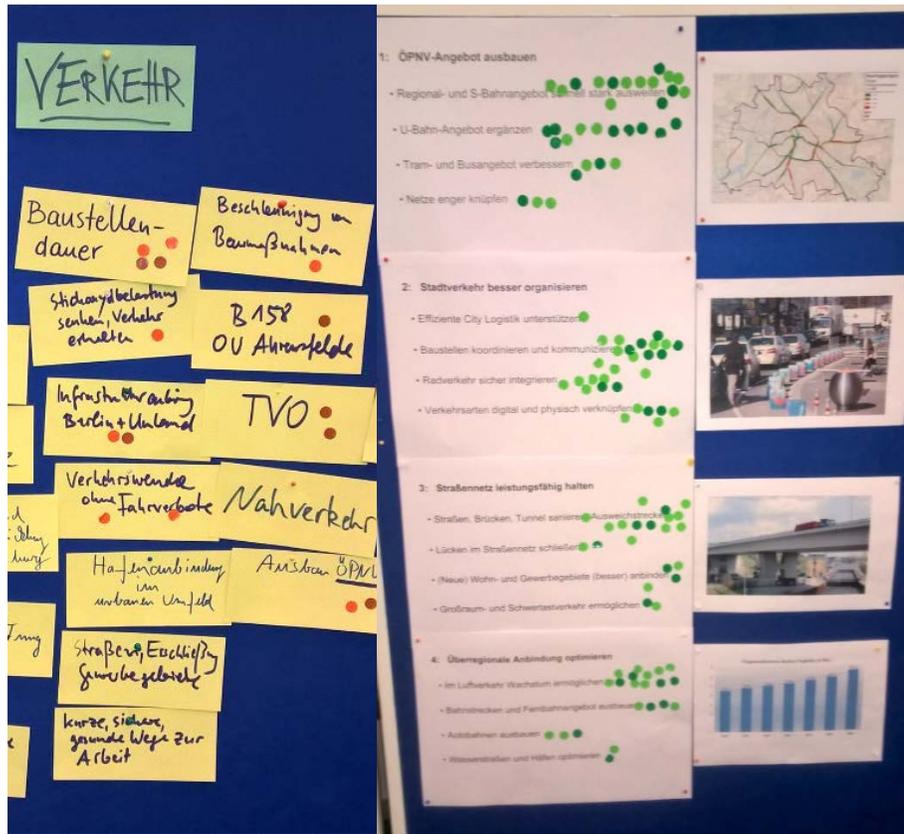
4 x 4 Prioritäten für eine zukunftsfähige Verkehrspolitik



Warum brauchen wir ein Positionspapier?

- Herausforderungen:
 - Sanierungsrückstau aufholen bei wachsender Verkehrsnachfrage
 - Nachhaltige Emissionssenkung erforderlich
 - Änderung des Mobilitätsverhalten
- Guter Zeitpunkt zur Positionierung:
Aktuell werden Stadtentwicklungspläne neu aufgestellt (Wohnen; Industrie und Gewerbe; Zentren; Mobilität)

4 x 4 Prioritäten für eine zukunftsfähige Verkehrspolitik



Entstehungsprozess

- IHK-Branchenausschuss Mobilität & Entsorgung
- IHK-Branchenausschuss Tourismus
- IHK-Fachausschuss Stadtentwicklung & Infrastruktur
- Verkehrsexperten aus dem IHK-Ehrenamt
DB AG, BVG, NEB,...
- Studie zum ÖPNV 2030 von VCDB und DLR
- Diskussion IHK-Vollversammlung

4 x 4 Prioritäten für eine zukunftsfähige Verkehrspolitik

Vier Handlungsfelder mit je 4 Prioritäten

1. ÖPNV-Angebot ausbauen
2. Stadtverkehr besser organisieren
3. Straßennetz leistungsfähig halten
4. Überregionale Anbindung optimieren



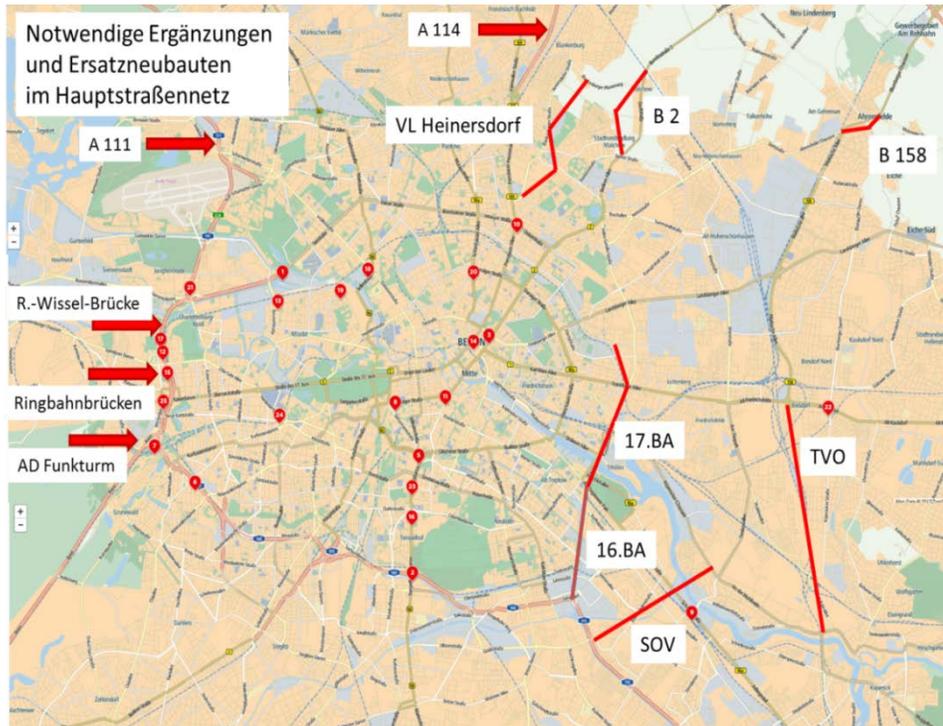
4 x 4 Prioritäten für eine zukunftsfähige Verkehrspolitik



Handlungsfeld 3: Straßennetz leistungsfähig halten

1. Straßen, Brücken und Tunnel sanieren, Ausweichstrecken bereitstellen
2. Lücken im Straßennetz schließen
3. (Neue) Wohn- und Gewerbegebiete (besser) anbinden
4. Großraum- und Schwerlastverkehr ermöglichen

4 x 4 Prioritäten für eine zukunftsfähige Verkehrspolitik



Priorität 3.2: Lücken im Straßennetz schließen

- Weiterbau A100 (17. BA planen)
- Süd-Ost-Verbindung SOV bis A113 durchbinden
- Ortsumgehung Malchow B2
- Ortsumgehung Ahrensfelde B158
- Tangentialverbindung Ost TVO
- Ost-West-Trasse Köpenick
- Verkehrslösung Heinersdorf



5 Bausteine für die Wohnungsbau- und Flächenpolitik in Berlin

5 Bausteine für die Wohnungsbau- und Flächenpolitik in Berlin



Warum brauchen wir ein Positionspapier?

- Das Angebot an Gewerbeflächen und Wohnungen hält mit dem Wachstum nicht stand.
- **Wohnungen fehlen:** Bis 2030 fehlen 200.000 Wohnungen, aktuell bereits 77.000!
- **Gewerbeflächen werden knapp:** Aktuell noch 300 ha verfügbar, Unternehmen suchen Flächen
- **Guter Zeitpunkt zur Positionierung:** Aktuell werden Stadtentwicklungspläne neu aufgestellt (Wohnen; Industrie und Gewerbe; Zentren; Mobilität)

5 Bausteine für die Wohnungsbau- und Flächenpolitik in Berlin



Erarbeitungsprozess und Beteiligte:

- IHK Ausschuss Stadtentwicklung & Infrastruktur beschließt Prozess zur Positionierung:
- Arbeitskreis Wohnungspolitik
- Eigene AG Neubaupolitik wird gegründet:
 - Experten aus dem IHK-Ehrenamt (Bau- und Immobilienunternehmer, Fachjuristen, Prüfer für Immobilienwirtschaft)
 - Verbände (BFW, BBU)
- Struktur und Grundlagen werden erarbeitet und im Ausschuss diskutiert
- Diskussion IHK-Vollversammlung

5 Bausteine für die Wohnungsbau- und Flächenpolitik in Berlin

Baustein 1

- Gemischte Quartiere erhalten – Angebote für die Mittelschicht machen

Baustein 2

- Investitionen fördern – Entwicklungszyklus anerkennen

Baustein 3

- Gesetzliche Eingriffe minimieren

Baustein 4

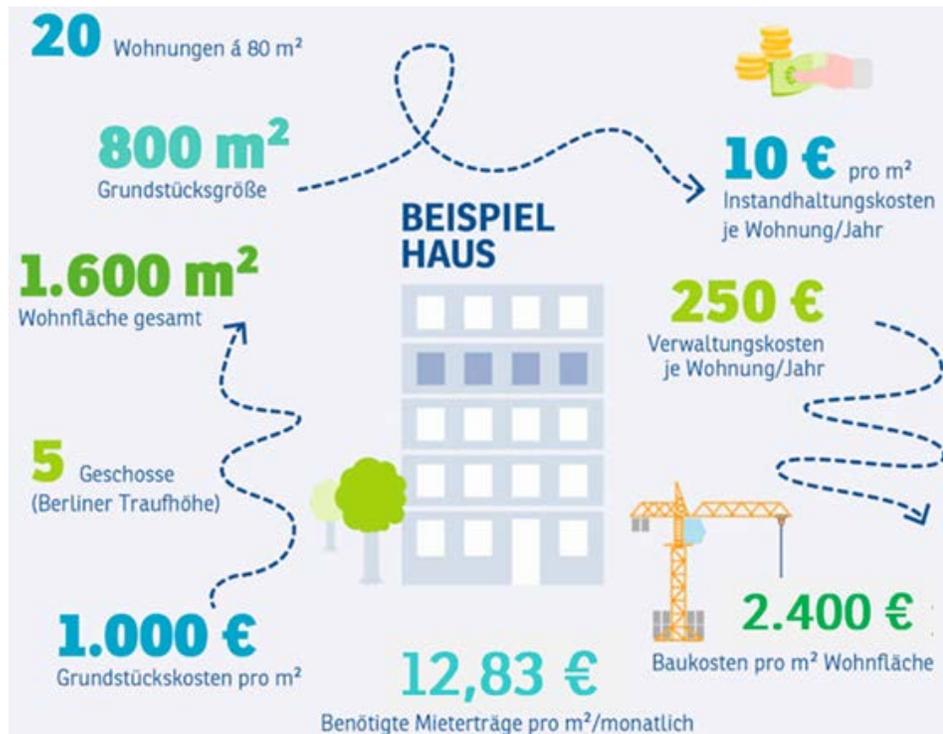
- Nutzungsmischung erhalten – Nutzungskonflikte vermeiden

Baustein 5

- Nachverdichtung ermöglichen – Potenziale des Metropolenraums nutzen



5 Bausteine für die Wohnungsbau- und Flächenpolitik in Berlin



STRUKTUR DES POSITIONSPAPIERS AM BEISPIEL DES BAUSTEINS II

1. Hintergrund

- Nachvollziehbare Darstellung Mietpreisgestaltung

2. To-dos

- Wirtschaftlichkeit anerkennen
- Bauland schneller mobilisieren
- Personalkapazitäten in der Verwaltung ausbauen
- Baunebenkosten senken

3. Exkurs

- Varianten der Mietenkalkulation Wohnungsbauförderung

Workshop zu den Themen Wohnungsbau-, Flächen- und Verkehrspolitik



Weiterer Ablauf

- Je zwei Themeninseln pro Saal-Seite: 1. Tisch: Wohnungsbau und Flächen, 2. Tisch: Verkehr
- An den zwei Themeninseln werden die Inhalte der Positionspapiere erläutert und diskutiert.
- Nach 20 Minuten werden die Themeninseln auf der jeweiligen Saalseite gewechselt.

Je Themeninsel steht Ihnen jeweils eine Person aus Haupt- und Ehrenamt zur Verfügung:

- **Wohnungsbau- und Flächenpolitik:** Jörg Lammersen/Andreas Topp und Rupert Reinhardt/Jochen Brückmann
- **Verkehrspolitik:** Bernhard Lemmé/Christof Deitmar und Stephan Korte/Dr. Lutz Kaden
- Ergebnisse werden nach TOP 3 zusammengefasst und im Plenum präsentiert